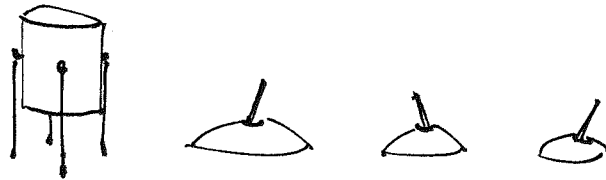


Position der Instrumente:  
(Sicht der Zuschauer)



Schlägel werden durch Beckenlöcher geführt

Spiel:

1) Der Schlagzeuger (Sch) tritt ruhig auf, stellt sich neben das kleinste Becken und wartet ein paar Sekunden.

2) Sch geht zum kleinsten Becken und nimmt dieses mit der rechten Hand (rH) und beginnt mit gestrecktem Arm, linken Fuss etwas vorstellen, zu schwingen (Richtung Zuschauer). Die Schwingung wird von Mal zu Mal grösser. Nach 5 – 6 Schwingungen singt der Sch "dong", wie wenn das Becken vorne an einen Gegenstand angeschlagen hätte. Dann nimmt die Schwingungsintensität ab. Das "dong" (unter der Bewegung inkonstant) klingt aus. Das Becken zurück an seinen ursprünglichen Platz.

3) Gleiches Spiel mit dem mittleren Becken.

4) Nochmals gleiches Spiel mit dem grossen Becken, wobei Zahl und Intensität des Schwingens zunehmen, der Schlagzeuger etwas aus dem Gleichgewicht gerät und das Becken am Standort anschlägt. Jetzt entspannt und verkleinert er die Schwingungen bis zum völligen verklingen und setzt auch das grosse Becken wieder an seinen ursprünglichen Ort zurück.

5) ruhiger Abgang

Dauer:

ca 2 Minuten